

■ Kooperationen zwischen Schulen und Sportvereinen

Der stetige Ausbau von ganztägig arbeitenden Schulen sowie die Einführung der Schulzeitverkürzung (G8) in Hessen verlängert die tägliche Anwesenheit von Schüler/innen in der Schule. Das hat Auswirkungen auf ihr Sport- und Freizeitverhalten. Auf die veränderten Rahmenbedingungen müssen Sportvereine reagieren und neben den Risiken die Chancen erkennen, wollen sie auch langfristig eine enge Bindung zu Kindern und Jugendlichen erhalten. Denn die örtlichen Schulen und Sportvereine sind die „idealen Partner“, wenn es darum geht, für die Schüler/innen in ganztägig arbeitenden Schulen ein vielfältiges Bewegungs-, Spiel-, und Sportangebot zu ermöglichen. Es entsteht somit eine „Dritte Säule“ zwischen den beiden Systemen Schule und Sportverein – der „Sport im Ganztag“.

Im Schuljahr 2009/10 wird es in Hessen ca. 600 Schulen geben, die durch das Programm „Ganztag nach Maß“ mit zusätzlichen Personal- und Finanzmitteln ausgestattet werden.

Hinzuzurechnen sind die G8-Gymnasien und ca. 100 Kooperative Gesamtschulen mit G8, die als „heimliche“ Ganztagsschulen bezeichnet werden.

Aktuelle Programme in Hessen

In Hessen gibt es aktuell verschiedene Programme:

1. Programm zur Förderung der Zusammenarbeit von Schule und Sportverein (Schwerpunkt: Breiten- und Freizeitsportangebote)

Hinter diesem langen Titel verbirgt sich ein Programm des Hessischen Kultusministeriums. Derzeit werden in Hessen ca. 600 Projekte unterstützt. Etliche Städte und Kommunen stocken die Förderung durch einen zusätzlichen Etat auf. Die Beantragung erfolgt über die jeweiligen Staatlichen Schulämter, an welche Schule und Verein bis jeweils zum 15. November einen gemeinsamen Antrag für das nächste Kalenderjahr stellen. Für den Leiter/die Leiterin einer freiwilligen Sportarbeitsgemeinschaft wird je Stunde (45 Minuten) ein Zuschuss in Höhe von € 8,00 gewährt.

Nähere Informationen sowie Ausschreibung und Vertragsformular ist auf der Homepage des Kultusministeriums (www.kultusministerium.hessen.de) mit Hilfe des Suchbegriffs „Sportverein“ zu finden.

2. Initiative Sportverein plus Schule

2007 startete die Sportjugend Hessen die Initiative „Sportvereine plus Schule“. Neben der Beratung bei Gründung und Durchführung von Kooperationen, werden Übungsleiter/innen und Lehrer/innen gemeinsam für das Themenfeld Bewegung und Sport in der Ganztagsschule aus-



und fortgebildet. Zusätzlich werden zu jährlich wechselnden Schwerpunkten Kooperationen mit Modellcharakter finanziell gefördert. Informationen unter: www.sportjugend-hessen.de

3. Talentförderung

Zurzeit bestehen insgesamt 349 Talentaufbaugruppen und insgesamt 239 Talentfördergruppen in 17 Sportarten. Der Förderungsumfang beträgt bei einer zweistündigen Maßnahme ca. 750,- € pro Kalenderjahr. Informationen zum Aufbau des Programms (TAG, TFG und E-Kader), zu den beteiligten Sportarten und die Verteilung der Schulsportzentren und Nebenzentren in Hessen sowie weitere interessante Informationen zum Schulsport können auf der Internetseite <http://www.talentfoerderung-in-hessen.de> abgerufen werden.

4. Integration durch Sport

Ein Programm des Kultusministeriums speziell für Sonderschulen.

5. Ganztagschule nach Maß

Im Schuljahr 2009/2010 sind ca.600 Schulen im Programm „Ganztagschule nach Maß. Sie erhalten vom Kultusministerium eine zusätzliche Förderung im Umfang von ½ bis einer ganzen Personalstelle bzw. eine finanzielle Förderung in Höhe von 23-46.000 €. Diese Mittel können auch für Kooperationen eingesetzt werden. Weitere Informationen sowie eine Liste der beteiligten Schulen sind auf der Homepage der Sportjugend zu finden.

Weitere Angebote

1. Schülermentoren-Ausbildung

Derzeit gibt es drei Formen der Ausbildungsangebote

- Zentral durch die Fachverbände Turnen, Leichtathletik, Tennis und Fußball.
- Regional in Kooperation mit den Schulsportzentren und einzelnen Fachverbänden
- Regional von der Sportjugend Hessen in Kooperation mit den Sportkreisen mit überfachlicher Ausrichtung an den Schulen vor Ort.

Weitere Informationen über die Sportjugend Hessen oder den jeweiligen Fachverband.

2. Runter vom Sofa, raus aus dem Haus

Ein Wettbewerb für Schulklassen und Kinder-/Jugendgruppen. Im Mittelpunkt steht die Erstellung eines Bewegungstagebuchs. Näheres unter www.yim-aktuell.de

3. Pierre-de-Coubertin-Schulsportpreis

Das ist ein Preis für sportlich erfolgreiche Schüler/innen eines Abschlussjahrgangs (9., 10. oder 13.) einer Schule. Anträge kann jede Schule stellen. Der Preis wird jährlich im Rahmen der Abschlussfeierlichkeit schulintern verliehen. Gesamtschulen mit Abschlussjahrgängen in der Sekundarstufe 1 und Sekundarstufe 2 können je eine geeignete/n Preisträger/in pro Abschlussform vorschlagen. Voraussetzung ist, dass der/die Schüler/in die Schule verlässt. Damit sollen insbesondere die Schüler/innen mit Real- und Hauptschulabschlüssen eine größere Chance



gegenüber den Abiturient/innen zum Erhalt dieses Preises bekommen. Informationen unter: www.sportjugend-hessen.de

4. Beiblatt zum Zeugnis

Für ehrenamtlich engagierte Schüler/innen kann dieses Beiblatt ausgestellt werden. Das Beiblatt ist bei den Sekretariaten der Schulen erhältlich und wird vom Sportverein (oder einer anderen Organisation) ausgefüllt und mit den Zeugnissen verteilt.

5. Fortbildungen der Sportjugend Hessen

Im allgemeinen Fortbildungsprogramm der Sportjugend sind viele Maßnahmen für Lehrer/inne enthalten. Einige Maßnahmen werden auch regional in der Regie der Sportkreise durchgeführt. Einige Fortbildungen wenden sich auch speziell an Übungsleiter/innen und Lehrkräfte die in freiwilligen Angeboten tätig sind.

Details unter: www.sportjugend-hessen.de

6. Kooperation mit ausgewählten Schulen im Rahmen der Sportsfun-Schulfeten

Alljährlich finden in 12-15 Schulen Sportsfun-Schulfeten und an drei bis fünf Schulen der SportsFinderDay statt, die von der Sportjugend Hessen unterstützt werden. Schulen können sich hierzu im Herbst für das Folgejahr bewerben. Die Lehrkräfte der beteiligten Schulen werden vorab über das Sportjugend-Angebot im Rahmen einer Kurz-Fortbildung qualifiziert.

